

Ewald Graf, Archivar der Stiftung St. Franziskus, verabschiedet sich in den Ruhestand

Heiligenbronn, 4. August 2022

Nach 23 Jahren Tätigkeit in der Stiftung St. Franziskus ist Ewald Graf Ende Juli 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Graf kam 1999 zur Stiftung als Referent für Öffentlichkeits- und Pressearbeit.

Während seiner Tätigkeit war Graf viele Jahre das öffentliche Sprachrohr der Stiftung und prägte deren Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er trug maßgeblich zur Konzeption und Redaktion des Franziskusboten bei, baute ein Foto- und Pressearchiv auf und begleitete diverse Buchprojekte. Ein weiterer Meilenstein war die Gestaltung des 150-jährigen Jubiläums des Klosters Heiligenbronn im Jahr 2007. Hier war er unter anderem mitverantwortlich für die historische Ausstellung in der ehemaligen Bäckerei und den Schwesternräumen.

Im Jahr 2013 wurden die Referate Öffentlichkeitsarbeit – das Ewald Graf bis dahin leitete – und das Referat Fundraising unter Andreas Precht, zum Referat Kommunikation fusioniert. Ab 2014 war Graf dessen alleiniger Referatsleiter. Im Jahr 2018 übergab er die Leitung des Referats an Harald Blocher, um in der Stiftung eine neue wichtige Aufgabe anzunehmen: die Konzeption und den Aufbau eines Stiftungsarchivs. Bis zu seinem Ruhestand war Ewald Graf in dieser Funktion tätig und hatte damit die Grundlagen für die Wissenssicherung der Stiftungsgeschichte gelegt. In den fast vier Jahren, in denen er das Archiv aufbaute, konnte er auf seine guten Netzwerke und Kontakte zurückgreifen, um das Archiv mit wichtigen Dokumenten und Unterlagen der Kloster- und Stiftungsgeschichte zu bestücken. Das Fundament, das er damit legte, wurde zwischenzeitlich unter anderem von nahezu 200 ehemaligen „Heimkindern“ genutzt, die Informationen zu ihrer Vergangenheit als ehemalige Schüler in einer der sozialen Einrichtungen des Klosters beziehungsweise der Stiftung suchten. Neben seiner Loyalität, Sorgfalt und Akribie für Details und für anspruchsvolle Themen zeichnete Ewald Graf vor allem seine Freude an Gremienarbeit und Gemeinschaftsprojekten aus.

Bei der Verabschiedung von Herrn Graf am vergangenen Freitag, bedankte sich Vorstandsmitglied Dr. Thorsten Hinz bei dem Archivar: „23 Jahre Arbeitseinsatz für die Stiftung St. Franziskus. Das ist eine unglaubliche Leistung. Sie waren mit Ihrer Arbeit ein wichtiger Wegbegleiter für die Stiftung. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihren großen Einsatz, Ihre Menschlichkeit und Herzengüte und wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für die neue Lebensphase“.

Grafs Nachfolge steht auch schon fest: Seit März 2022 wird Tanja Schillinger in das Aufgabengebiet einer Archivarin eingearbeitet. Mit dem Ausscheiden von Ewald Graf ist sie ab sofort alleinverantwortlich für das Stiftungsarchiv. Ein erstes Projekt steht auch schon bevor: Das Archiv der Franziskanerinnen des Klosters Heiligenbronn soll in naher Zukunft im Archiv der Stiftung untergebracht und dort eine dauerhafte Heimat finden. Mit der Übernahme des Klosterarchivs wird sichergestellt, dass das Wissen über eine wichtige kirchliche und soziale Institution im Landkreis Rottweil dauerhaft gesichert wird.

BU: Stiftungsarchivar Ewald Graf verabschiedet sich nach 23 Jahren in den Ruhestand. Die Generalvikarin Sr. M. Dorothea überreicht zum Dank heilendes Wasser aus der Kloster Quelle in Heiligenbronn.